

Benefizkonzert für Wahn-Stiftung

Soest – Lateinamerikanische Klänge werden am Sonntagnachmittag, 19. April, die Kulturkirche St. Thomä in Soest erfüllen. Um 17 Uhr lädt die Jürgen-Wahn-Stiftung gemeinsam mit der Soester Musikgruppe Cara Baya zu einem Benefizkonzert ein.

Das Soester Quartett, das sich nach einer Region in Peru benannt hat, sorgt mit Gitarren, Bass, Mandoline, Banjo, Bouzouki sowie Mundharmonika und Klarinette für ein breites musikalisches Spektrum aus verschiedenen Regionen Zentral- und Südamerikas. Zudem gehören auch Irische Folk-Musik und Stücke in deutscher Sprache, darunter Eigenkompositionen und viele weitere internationale Songs, zum Repertoire der Gruppe. Cara Baya besteht aus Winfried Kempf und Ralf Beecht, Marion Plettendorf-Beecht und Andrea Schmidt.

Der Konzert-Eintritt ist frei. Cara Baya und die Jürgen-Wahn-Stiftung bitten stattdessen um Spenden für ein Lateinamerika-Projekt. Der Erlös soll für den Bau eines Kinderspielplatzes an der Behindertenschule „Anne Sullivan“ im mexikanischen Dorf Chicontepic (Bundesstaat Veracruz) verwendet werden.